



Straßen- und Brückenamt

Faberstraße 11
Postfach 63, 5020 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2641
Fax +43 662 8072 2057
strassenamt@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Dipl.-Ing. Richard Friesacher
Tel. +43 662 8072 2639

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
06/04/22401/2020/002

24.2.2020

Betreff
Unterführung Kendlerstraße BA II und III
Vergabeamtsbericht

Amtsbericht

A) Grundlagen

Der Spatenstich zum Bau der Unterführung Kendlerstraße fand am 27.12.1976 statt, die Fertigstellung bzw. die Schlussabnahme des durch den Flughafen Salzburg geleiteten Bauvorhabens war im Juli 1978. Das Unterführungsbauwerk wurde nach Fertigstellung, bzw. nach div. Maßnahmen seitens des Flughafens, von der Stadt übernommen.

Das 42 Jahre alte Unterführungsbauwerk an der Südostseite des Salzburger Flughafens „Wolfgang Amadeus Mozart“ wurde von der MA 6/04 regelmäßigen Prüfungen unterzogen sowie von Bau- und Betonspezialisten untersucht, dabei wurde eine Sanierung empfohlen. Als vergleichbare Baustelle kann die Sanierung der Flughafenunterführung an der Innsbrucker Bundesstraße vom Land Salzburg genannt werden.

Das Sanierungskonzept zum Bauwerk sieht drei Bauetappen vor, wobei die erste Bauetappe Maßnahmen in der Sicherheitszone des Flughafens betroffen hat und aus Synergien gleichzeitig mit der Rollfeldsanierung 2019 abgewickelt wurde.

Die Sanierung im Inneren der Unterführung ist nun für die Jahre 2020 und 2021 vorgesehen. Das Erfordernis der Verkehrsaufrechterhaltung (Buslinien) macht die Abwicklung der Sanierung des ca. ½ km-langen Bauwerks in zwei Bauphasen, auf 2 Jahre aufgeteilt, erforderlich. Eine Bauzeitverkürzung ist aufgrund der beengten Platzverhältnisse unrealistisch. Die drei Bauphasen sollen dabei weniger auf ein Abdichten des alten Bauwerks, sondern vielmehr auf eine ordentliche Ableitung der Wässer und damit das Herstellen der Verkehrssicherheit und Erhöhung der Lebensdauer der Unterführung abzielen (vergl. Grundsatzamtsbericht).

Mit dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates (Zahl 6/04/27763/2008/019) vom 14.12.2017 wurde die Sanierung der Flughafen-Unterführung fixiert und der Gesamtkostenrahmen für die drei Bauetappen des Sanierungsvorhabens mit maximal € 2.778.000,-- brutto festgelegt.

Für die Planung und Ausführung der Bauphasen II und III wurden lt. dem Finanzierungsplan der MA 4 für das Jahr 2020 € 1.600.000,-- br. und für die Jahre 2021 € 440.000,-- br. sowie 2022 € 38.000,-- br. zur Verfügung gestellt.

Das Straßen- und Brückenamt hat die erforderlichen Detailplanungsarbeiten in Auftrag gegeben und die erforderlichen Straßenbauarbeiten für die Bauphase II und III im Sinne des „Bundesvergabegesetzes 2018“ ausgeschrieben.

B) Ausschreibungsergebnis

Die Arbeiten wurden am 17.01.2020 im „Offenen Verfahren“ ausgeschrieben. Bis zum Abgabetermin am 18.02.2020 haben 3 Firmen ihr Angebot zeitgerecht eingereicht. Das Ergebnis nach Angebotsöffnung stellt sich wie folgt dar:

<u>Bieter:</u>	<u>Anbot in € netto:</u>
1. Bieter A	€ 2.128.101,28 brutto
2. Bieter B	€ 2.411.136,19 brutto
3. Bieter C	€ 3.066.484,52 brutto

Die Angebote sind rechnerisch fehlerfrei. Die Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter wurde überprüft. Im Verlauf der vertieften Angebotsprüfung musste keines der Angebote ausgeschieden werden. Als Bestbieterkriterien waren der Preis (90%) und eine Verlängerung der Gewährleistung (10%) festgelegt worden.

Nach Angebotsprüfung ergibt sich folgende Reihung:

Reihung	Bieter	Punkte Preis	Punkte Gewährleistung	Gesamtpunkte
1	Bieter A	90	0	90,00
2	Bieter B	79,44	10	89,44
3	Bieter C	62,46	10	72,46

Aufgrund der vertieften Angebotsprüfung wurde Bieter A als Bestbieter ermittelt, die Angebotssumme beträgt € 2.128.101,28 brutto.

C) Kostenzusammenstellung

Legt man das Angebot des Bestbieters für die Ausführung zu Grunde, so ergeben sich für die Bauarbeiten folgende voraussichtliche Gesamtkosten:

1. Bauausführung Auftragssumme	€ 2.128.101,28	brutto
2. Reserve (ca. 10%)	€ 221.898,72	brutto
Maximale Auftragssumme	€ 2.350.000,00	brutto
3. Zivilingenieurleistungen	€ 160.000,00	brutto
4. Sonstiges (Gutachten, Qualitätsnachweise etc.)	€ 20.000,00	brutto
5. Reserve	€ 11.700,00	brutto
Maximaler Gesamtkostenrahmen	€ 2.541.700,00	brutto

D) Termine

Bauphase II startet bereits am 14. April 2020 und soll Anfang Dezember 2020 beendet werden. Kalte Temperaturen würden die Qualität stark beeinträchtigen, insofern wird die Baustelle Anfang Dezember eingewintert. Bauphase III wird dann nach der Winterpause am 06.04.2021 fortgesetzt, die Bauarbeiten im Unterführungsbauwerk sollten am 03.09.2021 abgeschlossen sein. Die Restarbeiten, das Räumen der Baustelleneinrichtung sowie die Rekultivierung der Lagerflächen sind bis Mitte September 2021 zu erledigt. Die Gesamtfertigstellung des Sanierungsprojektes kann daher grob mit Schulbeginn 2021 in Aussicht gestellt werden.

E) Finanzierung

Die Bedeckung der gegenständlichen Arbeiten ist auf folgendem Konto vorgesehen:

Haushaltskonto:	Bezeichnung	Betrag in €	Rechnungs- Jahr
5.61269.002000	Brücken und Durchlässe, Sanierungen, Straßenbauten	€ 1.600.000,--	2020
5.61269.002000	Brücken und Durchlässe, Sanierungen, Straßenbauten	€ 600.000,--	2021
5.61269.002000	Brücken und Durchlässe, Sanierungen, Straßenbauten	€ 300.000,--	2022
5.61269.002000 (alte VAST 5.61269.611400)	Brücken und Durchlässe, Sanierungen, Unterführung Kendlerstraße	€ 41.700,--	Übertrag aus 2019

Gesamtsumme**€ 2.541.700,-- brutto**

Die Kosten für die BA II und III werden sich im Vergleich zum Grundsatzamtsbericht (Zahl 06/04/27763/2008/019) um ca. € 320.000,-- erhöhen. Der Gesamtkostenrahmen für die drei Bauetappen des Sanierungsvorhabens „Unterführung Kendlerstraße“ werden sich aufgrund der Abrechnung des BA I sodann um ca. € 418.100,-- auf ca. € 3.196.100,-- brutto erhöhen. Als Begründung müssen zusätzliche Baukostenindexsteigerungen bis 2021, Änderungen von Ausführungsdetails und die komplexe Bauabwicklung in der Unterführung genannt werden.

Der Mehrbedarf soll aus Mittel des allgemeinen Brückenbudgets bedeckt werden und wird dies im neuen MIFRI 2021 – 2025 von der MA 6/04 angemeldet.

Mittelübertragung

Auf der VAST 5.61269.611400 wird die Übertragung des Budgets von € 41.700,-- brutto nötig, weil die bereits beauftragten Ziviltechniker-Leistungen in den Jahre 2020 und 2021 fortgesetzt und daher auch erst dann schlussgerechnet werden.

VAST 5.61269.611400 Straßen- und Brückenamt – Gemeindestraßen / Straßenbauten

Budget 2019 lt. Vergabeamtsbericht:	€ 684.000,-- (inkl. Mittelübertrag von 2018)
Rechnung:	€ 642.300,--
Rest:	€ 41.700,--

Nunmehr wird eine Übertragung der nicht verbrauchten Mittel aus 2019 in das Rechnungsjahr 2020 auf die neue VAST 5.61269.002000 vorgeschlagen.

Übertrag aus 2019: € 41.700,--

Diese projektbezogene Mittelübertragung bedeutet keine zusätzliche Kostensteigerung des Gesamtprojektes „Sanierung Unterführung Kendlerstraße“.

Hinweis: Vergabeamtsbericht für Bauabschnitt I mit Zahl 06/04/62245/2018/002 und Beschluss am 29.01.2019 mit Mittelübertragung von € 84.000,-- in das Jahr 2019.

F) Folgekosten

Durch die Sanierung ändern sich die öffentlichen Verkehrsflächen nicht. D.h. es sind keine zusätzlichen Instandhaltungskosten zu erwarten.

Amtsvorschlag

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg möge gemäß Pkt. 1.2.1 des Anhanges zur GGO beschließen:

1. Der Gesamtkostenrahmen für die Sanierungsarbeiten zum Bauvorhaben „Unterführung Kandlerstraße – BA II und III“ (Bauphasen 2020 und 2021) wird mit maximal € 2.541.700,00 brutto festgelegt.
2. Der Auftrag für die Sanierungsarbeiten zum Bauvorhaben „Unterführung Kandlerstraße – BA II und III“ (Bauphase 2020 und 2021) wird mit einer Summe von € 2.128.101,28 brutto an den Bieter A, gemäß Angebot vom 18.02.2020, vergeben. Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit unvorhersehbaren Zusatzmaßnahmen kann der Auftrag bis maximal € 2.350.000,00 brutto erhöht werden.
3. Die auf VAST 5.61269.611400 im Jahr 2019 nicht verbaute Mittel in der Höhe von € 41.700,00 werden in selber Höhe auf die VAST 5.61269.002000 in das Jahr 2020 übertragen.
4. Der Gesamtkostenrahmen für die drei Bauetappen des Sanierungsvorhabens „Unterführung Kandlerstraße“ wird mit max. € 3.196.100,-- brutto festgelegt.

Der Sachbearbeiter:
Dipl.-Ing. Richard Friesacher

Der Amtsleiter:
Dipl. Ing. Michael Handl

Für die Baudirektion-Baucontrolling:
Dipl. Ing. Christian Bratka

Der Abteilungsvorstand:

Dipl.-Ing. Alexander Schrank

Elektronisch gefertigt

Beilage: Nicht öffentliche Daten



Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Informationen zur Prüfung der elektronischen
Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter:
<https://www.stadt-salzburg.at/amtssignatur>